



ZIEGELBOYS-SLOT-CLUB-MUTTERSTADT

Stand Mai 2023

# Reglement Rheinpfalz-Cup

## Fahrzeugbestimmungen

Die Fahrzeuge müssen im Maßstab 1:24 / 1:25 sein. Es dürfen Serien Kunststoffchassis und Metallchassis wie z.B. Plafit, Schöler, Motor Modern usw. oder Eigenbauchassis gefahren werden. Die Autos müssen eine vollständige, modellnahe Karosserie aus Hartplastik oder Ähnlichem (kein Lexan) enthalten. Ein Fahrereinsatz muss in der Karosserie platziert sein. Lexan-Fahrereinsatz, -Scheiben und -Gläser sind erlaubt. Der Heckflügel muss dem Original entsprechen und die Mindesthöhe (25mm zur Fahrbahn) eingehalten werden. Sonderfälle, z.B. „hängender Flügel“ über der Fahrbahn u. Ä. müssen mit der Rennleitung abgestimmt werden. Die Heckflügelbefestigung darf aus Gummi sein.

Die Fahrzeuge dürfen ein **Mindestgewicht von 190g** nicht unterschreiten.

Die maximale **Spurweite darf 84mm** nicht überschreiten.

## Motor und Antriebseinheit

Als Antrieb wird ein **SRP L-Can Speed 30 Motor mit 12er Ritzel** verwendet. (Aufdruck des Motors muss sichtbar und lesbar sein). Die Platzierung und Befestigung des Motors ist beliebig. Fahrzeuge mit einem Vierrad- oder Allradantrieb sind allerdings nicht zulässig. Differenziale sind nicht zulässig. Es dürfen maximal die Räder einer Achse angetrieben werden.

## Bodenfreiheit

Die **Bodenfreiheit des Fahrzeuges muss mindestens 1mm** betragen. Gemessen wird die Bodenfreiheit am fahrbereiten Fahrzeug auf der Richtplatte.

## Hafthilfe

Das Austrimmen der Fahrzeuge mit Gewichten, z. B. Blei ist zulässig. Die Verwendung von chemischen Zusätzen, ist untersagt, auch kein NIVEA. Es ist nur ein Leitkiel, und nur in der Fahrzeuglängsachse zulässig.

## Räder

Die Räder sollten zum Erscheinungsbild des Fahrzeuges passen und müssen einen Ziereinsatz enthalten.

Vorne: Durchmesser min. 24 mm, Breite min. 5 mm, versiegeln ist erlaubt. (hartes Moosgummi)

Hinten: Durchmesser min. 25mm, Breite max. 13mm, (weiches Moosgummi)

Die Räder dürfen nicht mit flüssigen oder festen Mitteln behandelt, bzw. bearbeitet werden, auch Kein NIVEA oder Ähnliches. Ausnahme ist das Abrollen mit dem vom Veranstalter bereit gestellten Klebeband. Vorbehaltlich eines „Plättchentests“ bei der Fahrzeugabnahme

## Während und nach dem Rennen

Fahrzeugreparaturen dürfen ausschließlich während der eigenen Fahrzeit durchgeführt werden. Eine Reparatur in der Rennpause oder während des Rennens der anderen Gruppe ist nicht gestattet. Gewichtsreduzierende Schäden am Fahrzeug wie Verlust des Heckspoilers, der Zusatzgewichte oder ähnliches müssen unmittelbar innerhalb von 10 Runden nach Entstehung des Schadens repariert werden. Sollte ein Bauteil nicht unmittelbar wieder gefunden werden, so kann ein entsprechendes Ersatzgewicht an der Karosserie angebracht werden. Das Mindestgewicht beträgt 2g. Ein provisorisches Anheften ist erlaubt, es soll lediglich sichergestellt werden, dass kein gewichtsreduzierender Vorteil gegenüber den Kontrahenten entsteht. Tuning Aktivitäten wie das Abziehen der Reifen, das Reinigen der Schleifer, das Ölen der Motor- oder Achslager ist während der Fahrerwechsellpause **nicht!** gestattet.

Von den Einsetzern erwarten wir die notwendige Aufmerksamkeit, um ein havariertes Fahrzeug schnellstmöglich von der Bahn zu nehmen. Dies dient vor allem dem Schutz der nachfolgenden im Rennen befindlichen Fahrzeuge. Handy Aktivitäten als Einsetzer sind zu unterlassen. Auch intensive Diskussionen haben sich als nachteilig erwiesen und wir denken, dass es in Jedermanns Interesse ist, dass sein Fahrzeug vor einer ungewollten Kollision maximal geschützt wird. Diesen Appell bitten wir unbedingt zu befolgen.

Bei Ausruf „Doppelt“ ist sofort von allen Fahrern vom Gas zu gehen. Erst wenn das falsche Fahrzeug von der Bahn genommen wurde, darf wieder beschleunigt werden. Ggf. wird das Rennen hierzu unterbrochen.

## Maßnahmenkatalog

Die Rennleitung behält sich vor, die Fahrzeuge in den Rennpausen oder nach dem Rennen zu überprüfen. Regelverstöße werden wie folgt geahndet:

Gewichtabweichung:	5 Runden Abzug
Bodenfreiheit < 1mm:	5 Runden Abzug
Fehlteile wie Heckspoiler oder Felgeneinsätze:	3 Runden Abzug

## Sonstiges

Bahnspannung:	10,5V
Renndauer:	(Abweichungen vorbehaltlich Teilnehmerzahl):
	8 min / Spur - 48 Minuten Gesamtfahrzeit (wenn 6 Spuren gefahren werden)
	10 min / Spur - 50 Minuten Gesamtfahrzeit (wenn 5 Spuren gefahren werden)
	12 min / Spur - 48 Minuten Gesamtfahrzeit (wenn 4 Spuren gefahren werden)

Beitrag: Clubmitglieder: frei Gäste: 5€

Alles, was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!